

Ressort: Finanzen

Experte erwartet für 2017 steigende Bauzinsen

Frankfurt/Main, 18.12.2016, 07:00 Uhr

GDN - Die Zinsen für Baudarlehen werden einer Expertenprognose zufolge auch im kommenden Jahr steigen. Wenn die Renditen für Bundesanleihen und Pfandbriefe weiter nach oben gingen, würde sich das auch auf die Bauzinsen auswirken, sagte Max Herbst, Inhaber der Finanzberatung FMH in Frankfurt, der "Welt am Sonntag": "Das wird im Laufe des Jahres nach meiner Einschätzung zu weiteren leichten Zinssteigerungen führen - beim Baugeld um etwa 0,5 Prozentpunkte."

Allerdings könne es zwischenzeitlich auch immer wieder leichte Rückgänge geben. Seit der Wahl Donald Trumps zum künftigen US-Präsidenten herrscht Unsicherheit auf den internationalen Anleihemärkten. Sinkende Kurse und steigende Renditen haben Baugeld in Deutschland innerhalb weniger Wochen deutlich verteuert. Der durchschnittliche Zins für ein Darlehen mit zehnjähriger Zinsbindungsfrist für Schuldner mit sehr guter Bonität stieg von rund 1,1 auf 1,4 Prozent. Einer Berechnung der "Welt am Sonntag" zufolge zahlen Kreditnehmer aufgrund dessen für ein 200.000-Euro-Darlehen binnen zehn Jahren rund 5.000 Euro mehr Zinsen. FMH-Chef Herbst rechnet dem Zeitungsbericht zufolge nun mit weiteren Anstiegen, macht dies allerdings auch abhängig von der weiteren politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Sollte die Unsicherheit in den USA während der ersten 100 Tage der Trump-Regierung zunehmen, könne dies auch wieder dazu führen, dass Anleger in sichere Bundesanleihen investieren. Das würde die Zinsen drücken und auch Baugeld etwas billiger machen. "Ich gehe davon aus, dass Anfang des Jahres die Hypothekenzinsen sogar wieder etwas nachgeben werden", so Herbst.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82582/experte-erwartet-fuer-2017-steigende-bauzinsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com